

demokrative  
Initiative für Politische Bildung

## Jahresbericht 2022

Demokrative – Initiative für politische Bildung

Annual report 2022

Demokrative – Initiative for civic education

**Herausgeberin:**

Demokrative – Initiative für politische Bildung  
Schwarztorstr. 7  
3007 Bern

[www.demokrative.ch](http://www.demokrative.ch)

**Texte:** Sabine Jenni, Marion Knöpfel, Robin Koch, Michael Strebel

Liebe Leser:innen,

Es ist Krieg. Was wenige für möglich gehalten haben, ist im Jahr 2022 eingetreten: Ein autokratisches Regime marschiert mit seiner Armee in ein anderes Land ein. Diese himmelschreiende Ungerechtigkeit und Brutalität lassen uns wechselweise ohnmächtig, ratlos, traurig, und wütend zurück. Was soll man tun? Manche öffnen ihre Häuser und Wohnungen für Geflüchtete, andere helfen Geflüchteten, sich erste Kenntnisse der lokalen Sprache anzueignen, damit sie sich in ihrer neuen Umgebung zurechtfinden und eine gewisse Autonomie zurückerhalten können, und wieder andere unterstützen Hilfsorganisationen mit finanziellen Mitteln. Dies sind alles wichtige und zentrale Handlungen im Namen der Menschlichkeit und der Demokratie. Denn dieser Angriffskrieg ist auch ein Angriff einer Autokratie auf eine Demokratie und der Versuch, demokratische Werte zu verdrängen.

Deshalb ist es wichtiger denn je, dass alle Akteur:innen, die sich für demokratische Werte und Prozesse einsetzen, zusammenstehen, sich gegenseitig unterstützen und aufzeigen, wie wichtig es ist, an der Demokratie zu arbeiten. Das kann auf der internationalen Bühne sein – oder im Kleinen. Es ist für uns auch deshalb ein Lichtblick, dass die Demokratie auch dieses Jahr ihre Tätigkeiten weiter ausweiten und vorwiegend jungen Menschen in spielerischer Art und Weise unterschiedliche Aspekte der Demokratie näherbringen konnte. So tragen die Aktivitäten unseres Vereins dazu bei, dass das Verständnis für die Bedeutung demokratischer Werte und die Funktionsweise demokratischer Prozesse vertieft werden. Lasst uns weitermachen, damit es Autokrat:innen in Zukunft noch schwieriger haben, sich mit Demokrat:innen anzulegen und damit Konflikte in Zukunft mit Worten und nicht mit Waffen gelöst werden.

Für den Vorstand,

Michael Strebel

Dear readers,

There is war. What few imagined to be possible happened last year: an autocratic regime invades another country with its army. This blatant injustice and brutality leave us alternately powerless, helpless, sad, and angry. What can be done? Some open their homes to refugees, others help refugees to learn the local language so that they can find their way in their new environment and regain a certain autonomy, and still others support humanitarian organizations with financial means. These are all important and central actions in the name of humanity and democracy. For this war of aggression is also an attack by an autocracy on a democracy and an attempt to suppress democratic values.

Therefore, it is more important than ever that those actors in this world who are committed to democratic values and processes stand together, support each other and show how important it is to work on democracy. This can be on the international stage - or on a small scale. It is therefore also a ray of hope for us that Demokrative has been able to further expand its activities this year and to bring different aspects of democracy closer to mainly young people in a playful way. In this way, the activities of our association contribute to deepening the understanding of the importance of democratic values and the functioning of democratic processes. So that in the future autocrats will find it even more difficult to oppose democrats and so that future conflicts will be solved with words and not with weapons.

On behalf of the board members,

Michael Strebel

## Zusammenfassung

Das Jahr 2022 stand bei der Demokrative im Zeichen des Abschlusses eines grossen Projektes, der Vertiefung der Netzwerkarbeit, der Konsolidierung der Vereinsstrukturen, sowie der Arbeit an einer grösseren Breitenwirkung.

Das in Zusammenarbeit mit europäischen Partner:innen durchgeführte Projekt **Demogames** kam 2022 zum Abschluss. Die daraus entstandenen Spiele, wie auch die Kontakte, werden die Demokrative weiter begleiten. So wurde beispielsweise das Projekt **Demokratie multipliziert** lanciert, in dem junge Menschen ausgebildet werden, um verschiedenen Zielgruppen die Angebote der Demokrative näher zu bringen – inspiriert durch die Erfahrungen im Projekt Demogames. Neben diesen Aktivitäten durften wir dieses Jahr das Projekt **Demokratiebausteine** im Raum Basel bekannter machen und unseren **Runden Tisch** zum ersten Mal in der Romandie durchführen.

Die Demokrative verstärkte 2022 auch mit vielen Teilnahmen an Anlässen ihr Netzwerk. Im Fokus stand dabei die Vernetzung mit Akteur:innen aus verschiedenen Schweizer Regionen. Sinnbildlich dafür war der internationale Tag der Demokratie im September 2022, an welchem die Demokrative am Morgen in Zürich und am Nachmittag in Bern eine Veranstaltung durchgeführt hat.

Im Jahr 2022 konnten die Vereinsstrukturen weiter professionalisiert werden. Geschäftsleiterin Sabine Jenni wurde von verschiedenen Mitarbeiter:innen und Honorarkräften bei der Umsetzung der Projekte und anfallenden administrativen Arbeiten unterstützt. Darüber hinaus traf sich der Vorstand und die Geschäftsleitung der Demokrative im November 2022 erstmals zu einer zweitägigen Retraite, um die Vereinsaktivitäten unter die Lupe zu nehmen und die Weiterentwicklung der Vereinsorganisation zu diskutieren.

## Inhalt

### **Berichte über Aktivitäten für den Vereinszweck**

|                             |    |
|-----------------------------|----|
| Projekte                    | 6  |
| Netzwerke und Kooperationen | 16 |

### **Berichte über die Vereinsentwicklung**

|                                     |    |
|-------------------------------------|----|
| Organisation und Entwicklungen 2022 | 18 |
| Jahresrechnung 2022                 | 20 |

## Summary of the annual report in English <sup>1</sup>

The year 2022 at Demokrative saw the completion of two international projects, the deepening of networking, the consolidation of the association's structures and the work towards a broader impact.

The **Demogames** project, which was carried out in cooperation with European partners, came to an end in 2022. The resulting games, as well as the contacts, will continue to accompany our work. For example, the **Democracy Multiplies** project (Demokratie multipliziert) was launched, in which young people are trained to bring the Demokrative's educational offers closer to different target groups – inspired by the experiences in the Demogames project. In addition to these activities, this year we were able to promote the **Democracy Building Blocks** (Demokratiebausteine) project in the Basel area and hold our Round Table for the first time in the French-speaking part of Switzerland.

In 2022, Demokrative also strengthened its network with many participations in events. The focus was on networking with actors from different Swiss regions. A symbolic event in that sense was the International Democracy Day in September 2022, on which Demokrative held an event in Zurich in the morning and in Bern in the afternoon.

In 2022, the structures of the association were further professionalised. Executive Director Sabine Jenni was supported by various staff members and freelancers in the implementation of projects and administrative work. In addition, the board and management of Demokrative met for the first time in November 2022 for a two-day retreat to take a close look at the association's activities and to discuss the further development of the association.

---

<sup>1</sup> This annual report is only available in German. The association's website [www.demokrative.ch](http://www.demokrative.ch) is available in German and English. For additional information regarding Demokrative in English please contact the team at [office@demokrative.ch](mailto:office@demokrative.ch).

# Projekte

Im Zentrum der Aktivitäten stand 2022 der Abschluss von zwei internationalen Projekten und die Verstärkung der Breitenwirkung unserer Projekte in der Schweiz. Die Projekte hängen eng zusammen und haben zentrale Inhalte und Schwerpunkte gemeinsam:

- **Weiterbildung:** Wir begleiteten und berieten Praktiker:innen im Projekt **Peer Prozesse Demokratie Kompetenzen**, konzipierten und organisierten ein internationales Training für Trainer:innen im Rahmen von **Demogames** und bildeten bei **Demokratie multipliziert** junge Menschen dafür weiter, ihr Wissen über und ihre Begeisterung für die Demokratie handlungsorientiert und mithilfe der Demogames an Jugendliche weiterzugeben.
- **Workshops mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen:** Im Rahmen der Projekte **Demokratie multipliziert** und **Demokratiebausteine** führten wir knapp 20 Workshops mit insgesamt rund 280 Jugendlichen durch.
- **Kooperation und Austausch:** Die meisten unserer Projekte führen wir in engem Austausch mit Partnerorganisationen oder sogar in Kooperation durch, so insbesondere **Demogames**, die **Peer Prozesse Demokratie Kompetenzen** und dieses Jahr zum ersten mal auch unser **Runder Tisch**.
- **Referenzrahmen des Europarats für Kompetenzen für eine demokratische Kultur:** wir orientierten uns an diesem Kompetenzmodell für die Entwicklung der Demogames und vermittelten das Konzept im Projekt Peer Prozesse an Praktiker:innen der politischen Bildung.

Auf den folgenden Seiten sind die wichtigsten Entwicklungen in den einzelnen Projekten kurz zusammengefasst.

## Demogames

|   |                        |  |
|---|------------------------|--|
| <b>DEMOGAMES - 'Analog and Digital Game-Based-Learning Tools for Youth Work'</b>  |                        | <a href="http://www.demokreative.ch/demogames">[www.demokreative.ch/demogames]</a> |
| <b>Projektlaufzeit</b>  |                        |  |
| 2019 – 2022   |                        |  |
| <b>Projektkonsortium</b>  |                        |  |
| GIGA – Leibniz-Institut für Globale und Regionale Studien (Hamburg, Deutschland) – <a href="#">[Link]</a>   |                        |  |
| DARE – Democracy and Human Rights Education Europe – <a href="#">[Link]</a>   |                        |  |
| IIT - Intercultural Institute of Timișoara (Timișoara, Rumänien) – <a href="#">[Link]</a>   |                        |  |
| Asociación cultural “DA2 trucados” (Almuñécar, Spanien) <a href="#">[Link]</a>  |                        |  |
| CGE Culture Goes Europe - Soziokulturelle Initiative Erfurt e.V. (Erfurt, Deutschland) – <a href="#">[Link]</a>   |                        |  |
| Demokreative – Initiative für politische Bildung  |                        |  |
| <b>Finanzierungspartnerschaften</b>   |                        |  |
| Erasmus+ Programm der Europäischen Union  |                        |  |
| Migros Kulturprozent  | Demogames SwissEdition |  |
| Vergabungsfonds der Schweizerischen Mobiliar  | Demogames SwissEdition |  |
| <b>Team</b>   |                        |  |
| Im Projekt Demogames wurde das Demokreative-Team 2022 von Sabine Jenni geleitet und bestand aus Robert Lovell, Johanna Flach, Patrik Kessler und Francis Stieglitz.   |                        |  |
| <b>Perspektive</b>  |                        |  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Projekt mit Erasmus+ Förderung abgeschlossen</li> <li>• Outputs als Grundlage für diverse weitere Projekte und Aktivitäten, u.a. Demokratie multipliziert</li> <li>• Demokreative betreut die Website <a href="http://www.demogames.eu">www.demogames.eu</a></li> <li>• Demokreative ist Praxispartnerin in einem von U change geförderten Studierendenprojekt zur Weiterentwicklung des Spiels Observers zum Thema Bildung für Nachhaltige Entwicklung</li> </ul> |                        |  |



Hauptaufgabe der Demokreative war die Koordination der Entwicklung der **Democracy Game Box**, kurz D-Box. Zu Projektende bestand sie aus insgesamt acht analogen Spielen für die Demokratiebildung, von denen es für zwei auch eine digitale Variante gibt. Durch die Koordinationsarbeit beteiligte sich das Demokreative-Team auch bei allen Spielen in grösserem oder kleinerem Umfang an der Entwicklung. Im Berichtsjahr bedeutete das insbesondere die redaktionelle Unterstützung der Teams beim Verfassen der finalen Spielregeln. Was trocken tönt, stellte sich als wichtiger Entwicklungsschritt heraus und ist entscheidend für den praktischen Einsatz der Spiele in der Demokratiebildung.

Darüber hinaus beteiligte sich die Demokreative massgeblich an Planung und Durchführung des **viertägigen Workshops für Trainer:innen** in Timisoara, Rumänien, sowie an der Entwicklung

des **Demogames-Handbuchs**. Beide Massnahmen hatten und haben auf unterschiedliche Art und Weise zum Ziel, den gewinnbringenden Einsatz der Spiele der D-Box durch Praktiker:innen zu erleichtern und Hintergrundinformationen zu vermitteln. Das getestete Programm des viertägigen Workshops steht auf der Projektwebseite zum Herunterladen zur Verfügung, ebenso wie das in verschiedene Sprachen übersetzte Demogames-Handbuch.

Mit dem Ziel der nachhaltigen Verbreitung entstand auf Initiative der Demokrative und mit Unterstützung des GIGA die **mehrsprachige Projektwebseite [www.demogames.eu](http://www.demogames.eu)**, auf der alle Projektergebnisse kostenlos zur Verfügung stehen. Die Webseite wird von der Demokrative betreut. Ebenso übernahm bzw. koordinierte die Demokrative das Einfügen der in alle Projektsprachen übersetzten Materialien ins Demogames-Layout. Diese Arbeiten werden voraussichtlich im Februar 2023 abgeschlossen.



*Foto: Gruppenfoto Training for Trainers Timișoara (Rumänien), 30.03.-04.04.2022*

## Demogames SwissEdition

Unter dem Arbeitstitel Demogames SwissEdition ergriffen wir in den Jahren 2021 und 2022 verschiedene Massnahmen, um die Demogames-Spiele in der Schweiz bekannt und möglichst niederschwellig anwendbar zu machen. Ergebnisse waren eine Reihe von Veranstaltungen und Präsentationen 2021 und 2022 sowie Arbeitspapiere mit Vorschlägen zum Einsatz ausgewählter Spiele der D-Box im Kontext von Demokratie und Politik in der Schweiz. Diese Massnahmen führten indirekt auch zur Ausarbeitung des neuen Projektes Demokratie multipliziert.



Foto oben: Gruppenfoto Abschlusstreffen Hamburg, 07./08.07.2022, von links nach rechts: Carlos Camora, Moritz Borchardt, Ramon Martinez, Nina Wassmann, Sabine Jenni, Saskia Ruth-Lovell, Francis Stieglitz, Timea Serb

Foto unten: Johanna Flach stellt die Demogames Swiss Edition am BNE Rendez-vous vor, Soloturn, 04.11.2022

## Demokratie multipliziert

|  |  |
|--|--|
| <b>Demokratie multipliziert</b>  | <a href="http://www.demokrative.ch/demokratiemultipliziert">[www.demokrative.ch/demokratiemultipliziert]</a> |
| <b>Projektlaufzeit</b>   |  |
| 2022 – 2023  |  |
| <b>Finanzierungspartnerschaften 2022</b>   |  |
| Däster-Schild Stiftung<br>Schweizer Demokratie Stiftung<br>Stiftung Wegweiser  |  |
| <b>Team</b>  |  |
| Das Projekt wurde 2022 von Sabine Jenni geleitet, unterstützt von Johanna Flach; als Demokratie-Multiplikator:innen aktiv beteiligt waren (in alphabetischer Reihenfolge): Deborah Berger, Johanna Flach, Christine Fluri, Patrik Kessler, Arina Lazzarini, Rebecca Oegerli, Mira Plüss. |  |
| <b>Perspektive</b>   |  |
| Das Projekt wird 2023 weitergeführt, die Finanzierung war bei Redaktionsschluss dieses Berichts zu zwei Dritteln gesichert.  |  |

Das Projekt **Demokratie multipliziert** wurde im Winter 2021/22 entwickelt und geplant und startete im April 2022 in die Pilotphase. Hauptziel ist die Verbreitung und Bekanntmachung der Angebote und Inhalte der Demokrative, um die Wirkung der Arbeit der Demokrative zu verstärken.

Anstoss für das Projekt waren die motivierten Schweizer Teilnehmenden an zwei internationalen **Demogames**-Workshops und der Wunsch, eine Plattform für deren weiteres Engagement zu schaffen. Grundlage für Demokratie multipliziert waren die Erfahrungen im Projekt **Demokratiebausteine**, sowohl hinsichtlich der Akquise von Durchführungspartner:innen als auch der Weiterbildung von Workshop-Leiter:innen.

Im Juni 2022 wurden sieben junge Multiplikator:innen für die Durchführung von Demokratie-Workshops mit Jugendlichen mit zwei der Demogames weitergebildet. Im Zeitraum von August – Dezember wurden 13 Demokratie-Workshops durchgeführt und insgesamt rund 180 Jugendliche und junge Erwachsene erreicht. An einem Jahresabschluss-Workshop im November diskutierten die Multiplikator:innen ihre Erfahrungen und ihre Bedürfnisse für die Weiterführung des Projekts.



*Foto oben:* Weiterbildung Demokratie-Multiplikator:innen, Juni 2022, Basel

*Foto unten:* Workshop mit dem Spiel Observers am Tag der Demokratie, 15.09.2022, in Bern

## Peer Prozesse – Demokratie Kompetenzen

|   |  |
|---|--|
| <b>Peer Prozesse Demokratie Kompetenzen</b>   | <a href="http://www.demokrative.ch/peerprozesse">www.demokrative.ch/peerprozesse</a> |
| <b>Projektlaufzeit</b>  |  |
| 2021 – 2022   |  |
| <b>Projektpartner:innen</b>   |  |
| Campus für Demokratie – <a href="#">[Link]</a><br>Demokratiezentrum Wien – <a href="#">[Link]</a>   |  |
| <b>Finanzierungspartnerschaft</b>   |  |
| Initiative Anstoss Demokratie – <a href="#">[Link]</a>  |  |
| <b>Team</b>   |  |
| Das Team bestand aus Carol Schafroth (Campus für Demokratie), Lara Möller (Demokratiezentrum Wien) und Sabine Jenni (Demokrative), mit Unterstützung der jeweiligen Teams, insbesondere Rolf Gollob (Stiftung Dialog/ Campus für Demokratie). |  |
| <b>Perspektive</b>  |  |
| Wiederholung des Projekts erwünscht, Zeitpunkt hängt von Verfügbarkeit der Projektpartner:innen, einschliesslich Kapazitäten für die Mittelbeschaffung ab.  |  |

**PEER DEMOKRATIE  
PROZESSE KOMPETENZEN**

Das Projekt **Peer Prozesse – Demokratie Kompetenzen** brachte zwischen Oktober 2021 und April 2022 Praktiker:innen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz zusammen, um konkrete Lernaktivitäten zu reflektieren und weiterzuentwickeln. Der Schwerpunkt lag dabei auf der Vermittlung von demokratierelevanten Kompetenzen, wie sie der Europarat in seinem Referenzrahmen für Kompetenzen für eine demokratische Kultur (RFDCDC) formuliert hat.

Die Demokrative war massgeblich an der Erarbeitung des Workbooks für die Praktiker:innen beteiligt, organisierte die Coachings der Praktiker:innen durch RFDCDC-Expert:innen, führte ein Coaching durch und beteiligte sich an Organisation und Moderation der Abschlussveranstaltung. An dieser Online-Veranstaltung reflektierten am 5. April alle Beteiligten sowie externe Interessierte das Projekt. Es wurde von allen Veranstaltungsteilnehmenden als sehr wertvoll empfunden und stiess auch in der entsprechenden Abteilung des Europarats auf Interesse.

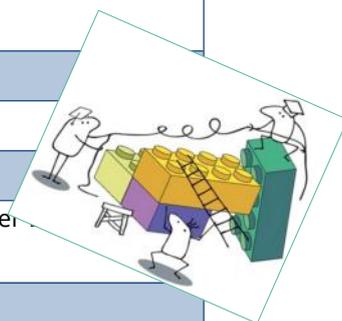
### Welche Demokratiekompetenzen möchtet ihr noch stärker fördern?



Abbildung: Wortwolke  
Abschlussveranstaltung  
Peer Prozesse 05.04.2022

## Demokratiebausteine

|  |   |
|--|---|
| <b>Demokratiebausteine</b>               | <a href="http://www.demokrative.ch/demokratiebausteine">www.demokrative.ch/demokratiebausteine</a>  |
| <b>Projektlaufzeit</b>                   |   |
|  | Seit 2017   |
| <b>Kooperationspartner:innen 2022</b>    |   |
|  | Gymnasium Leonhard Basel, GGG Stadtbibliothek Basel, Wirtschaftsmittelschule Basel, Polit-Forum Bern, PolitBaukasten Basel  |
| <b>Finanzierungspartnerschaften 2022</b> |   |
|  | Basler Spendenparlament   |
| <b>Team</b>                              |   |
|  | Das Demokratiebaustein-Angebot wurde 2022 von Sabine Jenni koordiniert; an den Einsätzen beteiligten sich Rebecca Welge, Johanna Flach und Michael Strebel.   |
| <b>Perspektive</b>                       |   |
|  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Durchführung von Demokratiebaustein-Workshops wird ab 2023 sukzessive in das Projekt Demokratie multipliziert aufgenommen, in dem Multiplikator:innen weitergebildet werden.</li> <li>• Anfang 2023 wird eine seit längerem geplante Kooperation mit der ch Stiftung zur Entwicklung von Demokratiebaustein-Modulen zum Thema Föderalismus aufgenommen.</li> </ul> |



Die **Demokratiebausteine** sind das älteste Projekt der Demokrative. Die Demokrative unterstützt sowohl Praxiseinsätze mit verschiedenen Zielgruppen, wobei der Schwerpunkt in den letzten Jahren auf Schulklassen lag, als auch die Weiterentwicklung des Angebots. Die Demokratiebausteine sind ein auf verschiedene Themen übertragbares Unterrichtskonzept als zur Auseinandersetzung mit demokratischen Grundsätzen und (Werte-)Kontroversen.

Im Jahr 2022 wurden Demokratiebaustein-Workshops im Polit-Forum in Bern sowie, dank einer Förderung des Spendenparlaments Basel, im Raum Basel angeboten. Die Bekanntmachung des Projektes in Basel war sehr arbeitsintensiv; die geplanten Workshops reichten zum Jahresende dafür erfreulicherweise bis in den Frühling 2023 hinein. Das 2021 neu entwickelte Modul zum Thema Geschlechtergerechtigkeit stiess 2022 auf reges Interesse.

## Runder Tisch 2022 «Démocratie et jeux»

|   |  |
|---|--|
| <b>Runder Tisch</b>   | <a href="http://www.demokrative.ch/rundertisch">[www.demokrative.ch/rundertisch]</a> |
| <b>Projektlaufzeit</b>  |  |
| Seit 2018   |  |
| <b>Kooperationspartner:innen 2022</b>   |  |
| Semaine de la démocratie, Genève<br>Catherine Carron, Verantwortliche Romandie des Campus für Demokratie<br>Liliane Wenger, SpielPolitik!<br>Krista Kaufmann, Discuss it  |  |
| <b>Finanzierungspartnerschaften 2022</b>  |  |
| Sophie und Karl Binding Stiftung<br>Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft   |  |
| <b>Team</b>   |  |
| Das Organisationskomitee des Runden Tisches 2022 bestand aus Patrik Kessler (Leitung) und Sabine Jenni; für die Durchführung wurden sie von Johanna Flach und Christine Fluri (Demokratie-Multiplikator:innen) sowie Etienne Furrer (Moderation und Übersetzung) unterstützt. |  |
| <b>Perspektive</b>  |  |
| Der Runde Tisch findet jährlich statt und wird von einem wechselnden Team aus Mitgliedern und Engagierten mehrheitlich ehrenamtlich organisiert, unterstützt von der Geschäftsstelle.   |  |

Für die diesjährige Ausgabe des **Runden Tisches** der Demokrative wagten wir uns in die Romandie, wo wir Spiele der Democracy Game Box ausprobierten und zweisprachig über Chancen und Herausforderungen von spielerischen Angeboten der politischen Bildung diskutierten. Zum ersten Mal arbeiteten wir für die Durchführung des Runden Tisches eng mit Partnerorganisationen zusammen und beantragten finanzielle Unterstützung. Freiwilliges Engagement war nach wie vor entscheidend für den Erfolg des Projektes; ohne die Partnerschaften und ohne die finanzielle Unterstützung wäre jedoch eine mehrsprachige Durchführung nicht möglich gewesen.

Ein Bericht der Veranstaltung kann auf der Projektseite heruntergeladen werden: [\[www.demokrative.ch/rundertisch\]](http://www.demokrative.ch/rundertisch)



Foto: Spielmarkt am Runden Tisch 2022

## Politische Bildung aktuell

In Reaktion auf den russischen Angriff auf die Ukraine verfasste Sabine Jenni mit Unterstützung von Team und Vorstand einen zusammenfassenden Text mit Erklärungen, wie es zum Krieg kommen konnte. Zielgruppe des Textes sind Erwachsene, die Kindern und Jugendlichen Rede und Antwort stehen müssen – und dabei oft selber orientierungslos sind. Der Text, um eine Materialsammlung ergänzt, wird kostenlos als «Dossier zum Krieg in der Ukraine» angeboten und wurde sowohl von der Zielgruppe als auch von Partnerorganisationen dankbar aufgenommen und online verlinkt.

An der Retraite (siehe unten) zeigte sich, dass ein Angebot dieser Art zu tagesaktuellen Themen ein wirkungsvoller Beitrag der Demokratie zur Weiterentwicklung der politischen Bildung in der Schweiz darstellen könnte. Entsprechend soll, sobald Kapazitäten frei werden, ein Projekt mit dem Arbeitstitel Politische Bildung aktuell ausgearbeitet werden.

Dossier: <https://www.demokrative.ch/materialien>

# Netzwerke und Kooperationen

## ANSTOSS DEMOKRATIE

Als Mitinitiantin von zwei der insgesamt zehn Prozessen, die im Sommer 2021 von der Initiative ANSTOSS DEMOKRATIE zur Förderung ausgewählt wurden, engagierte sich die Demokrative auch 2022 in verschiedenen Formaten im Austausch mit den anderen geförderten Organisationen und arbeitete gemeinsam mit den Peers und den Initiant:innen an der Entwicklung einer Ausschreibung für den 'HUB für demokratische Kultur' (Arbeitstitel).

Es freut uns sehr, dass unsere langjährige Partnerorganisation Campus für Demokratie, gemeinsam mit Partnerorganisationen aus Deutschland und Österreich, sich schliesslich erfolgreich um die Entwicklung des trinationalen Hub für Demokratie beworben hat. Wir gratulieren herzlich und sind gespannt auf die Lancierung im 2023.

Mehr Informationen: [\[https://demokratiehub.org\]](https://demokratiehub.org)

## Bildung Bern

Geschäftsleiterin Sabine Jenni führte im Februar eine Weiterbildung für Lehrpersonen an der Regionaltagung von Bildung Bern in Langnau durch und gab im Juli ein Interview, welches in der Verbandszeitschrift abgedruckt wurde.

Mehr Informationen: [\[https://bildungbern.ch/\]](https://bildungbern.ch/)

## DARE – Demokratie und Menschenrechtsbildung in Europa

Im Jahr 2022 führte die Demokrative ihr Engagement im DARE Netzwerk fort. Demokrative Co-Gründerin Rebecca Welge war weiterhin DARE-Vorstandsmitglied und die Demokrative unterstützte insbesondere aktiv und gemeinsam mit rund 90 weiteren Organisationen die Kandidatur von DARE für die Übernahme der Aktivitäten im Rahmen von New NECE, die leider nicht erfolgreich war.

Mehr Informationen: [\[dare-network.eu/\]](https://dare-network.eu/)



## Netzwerk BNE ausserschulische Akteure

Auch im Jahr 2022 nahmen Demokrative-Vertreter:innen aktiv am Austausch im Rahmen des von der Stiftung **éducation21** koordinierten Netzwerks der ausserschulischen Akteur:innen teil.



Ein wichtiger und spannender Anlass war das **BNE Rendez-vous** am 4. November an der PH Solothurn. Johanna Flach präsentierte die Spiele der D-Box am Projektmarkt; Sabine Jenni bot einen gut besuchten Workshop an zum Thema «Politische Bildung und BNE – Wie kontroverse Themen in der Schule aufgegriffen werden können».

## Polit-Baukasten Basel

Im Jahr 2022 festigte die Demokrative ihre Netzwerkarbeit in Basel, u. a. mit der regelmässigen Teilnahme am Stammtisch des Polit-Baukastens. Im April präsentierte Johanna Flach verschiedene Demokrative-Angebote (insbesondere Demogames und Demokratiebausteine) und erhielt wertvolle Tipps und Hinweise für die Bewerbung und Verankerung der Angebote im Raum Basel.

Mehr zur Plattform: [www.polit-baukasten.ch/](http://www.polit-baukasten.ch/)

## Internationaler Tag der Demokratie

Am Tag der Demokratie 2022 führten wir gleich zwei Anlässe durch. Am Vormittag präsentierten wir die Demogames an der PH Zürich und am Nachmittag führten unsere Multiplikator:innen in Bern in Zusammenarbeit mit dem Dachverband Schweizer Jugendparlamente Demokratie-Spiel-Workshops durch. Wir freuen uns über die zunehmende Beliebtheit und Sichtbarkeit der Kampagne!



Mehr Informationen: [fcampusdemokratie.ch/tagderdemokratie/](http://fcampusdemokratie.ch/tagderdemokratie/)



*Foto: Rebecca Welge, Sabine Jenni und Patrik Kessler mit Gästen bei der Präsentation des Spiels Demodice, Zürich, 15.09.2022*

# Organisation und Entwicklungen 2022

Im November 2022 trafen sich Vorstand, Gründerinnen und Geschäftsleitung der Demokrative zum ersten Mal zu einer Retraite in Trogen. Dieser Rahmen ermöglichte es, die verschiedenen Projekte der Demokrative eingehend anzuschauen und zu diskutieren. Dabei standen insbesondere die Fragen im Zentrum, inwiefern unsere Aktivitäten zur Pflege und Weiterentwicklung der Demokratie in der Schweiz und darüber hinaus beitragen und einen positiven Einfluss auf die Gestaltung der demokratischen Kultur ausüben.



*Foto: Patrik Kessler, Daniela Koller, Rebecca Welge, Marion Knöpfel und Sabine Jenni an der Retraite im Kinderdorf Pestalozzi in Trogen, 06.11.2022*

Zudem fand ein Austausch über die Weiterentwicklung des Vereins statt. So wurden die Aufgabenteilung zwischen Vorstand und Geschäftsstelle thematisiert sowie auch Möglichkeiten zur nachhaltigen finanziellen Absicherung der Vereinsaktivitäten. Basierend auf den Gesprächen

an der Retraite konnte die Erarbeitung einer Strategie einschliesslich eines Wirkungsmodells an die Hand genommen werden. Aufgrund der positiven Erfahrung plant der Vorstand gemeinsam mit der Geschäftsleitung 2023 erneut eine Retraite durchzuführen.

## Vorstandsmitglieder 2022

Emma Alber (gewählt 2021), Patrik Kessler (gewählt 2021), Daniela Koller (gewählt 2021), Michael Strebel (gewählt 2021), Marion Knöpfel (gewählt 2022).

## Revisorin 2022

Gudrun Bartels (gewählt 2021)

## Team Geschäftsstelle 2022

Sabine Jenni, Geschäftsleitung

Johanna Flach, Praktikantin (Januar – Juli) bzw. Mitarbeiterin (August – Dezember)

Patrik Kessler, Mitarbeiter (Januar – Mai)

Robin Koch, Buchhaltung

Daniel Messelken, IT und Groupware

## Mutationen Mitglieder

Der Verein verzeichnete 2022 einen Austritt und sechs Eintritte. Der Verein hatte zum Jahresende 34 Mitglieder.

# Jahresrechnung 2022

## Finanzen

Die Rechnungslegung 2022 erfolgte nach den gleichen Prinzipien wie in den Vorjahren. Unterschiede in der Darstellung im Vergleich zu den Vorjahren sind auf Anpassungen im Umgang mit den zweckgebundenen Fonds zurückzuführen und als Erläuterung unter den jeweiligen Tabellenteilen aufgeführt.

Der Umsatz des Vereins Demokrative – Initiative für politische Bildung lag 2022 auf ähnlichem Niveau wie 2021. Einige Projekte wurden abgeschlossen und die entsprechenden Mittel komplett eingesetzt, weshalb deren Projektfonds auf Null zu liegen kamen. Dies betrifft insbesondere **Peer Prozesse Demokratie Kompetenzen, Demogames, und Demogames Swiss Edition**. Neue Projekte, die über mehrere Geschäftsjahre laufen, kamen dazu, entsprechend tauchen in der Jahresrechnung neue Fonds auf. Wichtigstes neues Projekt ist **Demokratie multipliziert**.

Der Verein Demokrative – Initiative für politische Bildung hat 2022 zum ersten mal Mitarbeitende angestellt, weshalb es neu in der Erfolgsrechnung auch die Aufwandkategorie Personalaufwand gibt. Dies erklärt, warum der relative Anteil des Aufwands für den Vereinszweck im Vergleich zum Vorjahr etwas gesunken ist. Tatsächlich hat sich wenig geändert, da die Angestellten mehrheitlich für Aktivitäten (Projekte) im Zusammenhang mit dem Vereinszweck tätig waren. Der relative wie der absolute Anteil der Ausgaben für übrigen Vereinsaufwand liegt mit 9.29% auf unter 10% der Gesamtausgaben, hat sich im Vergleich zum Vorjahr jedoch verdoppelt. Gründe sind die Beauftragung einer Person mit der Buchhaltung (Robin Koch), die Kosten für Erstellung und Betrieb einer zusätzlichen Webseite ([www.demogames.eu](http://www.demogames.eu)), sowie die erstmalige Durchführung einer Retraite von Vorstand, Gründer:innen und Geschäftsleitung.

Die Buchhaltung wurde 2022 von Robin Koch geführt, nach Einarbeitung durch Geschäftsleiterin Sabine Jenni; er erstellte auch die Jahresrechnung. Michael Strebel, Vorstandsmitglied Ressort Finanzen, hat alle Buchungsbelege gezeichnet und an der Revisionssitzung teilgenommen. Die Jahresrechnung wurde von der Revisorin Gudrun Bartels geprüft und mit dem Bericht vom 12.02.2023 der Generalversammlung zur Annahme empfohlen. Einzelne Empfehlungen der Revisorin wurden in der Darstellung der Jahresrechnung schon übernommen, weitere für 2023 vorgemerkt.

## Bilanz

| <b>AKTIVEN</b>                         |                                  |                   |                 |                   |            |
|--|----------------------------------|-------------------|-----------------|-------------------|------------|
|  | <b>Währungsbetrag 31.12.2022</b> | <b>31.12.2022</b> | <i>Anteil %</i> | <b>31.12.2021</b> | <b>±</b>   |
| Postkonto                              | 0.00                             | 27'209.73         | 83.10 %         | 27'335.45         | -0.46 %    |
| Euro-Postkonto (1)                     | EUR 4'926.75                     | 5'333.70          | 16.29 %         | 3'880.76          | +37.00 %   |
| Bezahlter Aufwand des Folgejahres (TA) | 0.00                             | 200.00            | 0.61 %          | 0.00              |            |
| <b>Umlaufvermögen</b>                  |                                  | <b>32'743.43</b>  | <b>100.00 %</b> | <b>31'216.21</b>  | <b>5 %</b> |
| <b>TOTAL AKTIVEN</b>                   |                                  | <b>32'743.43</b>  |                 | <b>31'216.21</b>  | <b>5 %</b> |

| <b>PASSIVEN</b>                                   |      |                 |                 |                   |                 |
|---|------|-----------------|-----------------|-------------------|-----------------|
|   |      |                 | <i>Anteil %</i> | <b>31.12.2021</b> | <b>±</b>        |
| <b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>                 |      |                 |                 |                   |                 |
| Noch nicht bezahlter Aufwand (TP)                 |      | 0.00            | 0.00 %          | 901.95            | -100 %          |
| Erhaltener Ertrag des Folgejahrs (TP)             |      | 30.00           | 0.68 %          | 0.00              |                 |
| Kred. Sozialversicherungen                        |      | 2'521.17        | 56.99 %         | 0.00              |                 |
| Noch nicht bezahlte Prämien UVG                   |      | 71.08           | 1.61 %          | 0.00              |                 |
| Noch nicht bezahlte Quellensteuer                 |      | 900.02          | 20.34 %         | 0.00              |                 |
| <b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>                 |      | <b>3'522.27</b> | <b>13.51 %</b>  | <b>901.95</b>     | <b>291.00 %</b> |
| <b>Fondskapital (2)</b>                           |      |                 |                 |                   |                 |
| Fonds aus Projektförderung Demogames E+           | 0.00 | 0.00            |                 | 3'164.99          | -100.00 %       |
| Fonds aus Projektförderung Demogames SwissEdition | 0.00 | 0.00            |                 | 9'472.68          | -100.00 %       |

|   |          |                  |                |                  |                 |
|---|----------|------------------|----------------|------------------|-----------------|
| Fonds aus Projektförderung SDG-BNE                  | 0.00     | 250.00           | 1.18 %         | 250.00           | 0.00 %          |
| Fonds aus Projektförderung FIBPS                    | 0.00     | 146.69           | 0.69 %         | 146.69           | 0.00 %          |
| Fonds aus Projektförderung PeerProzesse             | 0.00     | 0.00             | 0.00 %         | 8'122.67         | -100.00 %       |
| Fonds aus Projektförderung DemBau Basel             | 0.00     | 1'198.90         | 5.66 %         | 4'140.00         | -71.04 %        |
| Fonds aus Projektförderung Demokratie multipliziert | 0.00     | 17'951.56        | 84.79 %        | 0.00             |                 |
| Fonds Lernmodul Demokratiebildung                   | 1'500.00 | 1'623.90         | 7.67 %         | 0.00             |                 |
| <b>Fondskapital</b>                                 |          | <b>21'171.05</b> | <b>64.66 %</b> | <b>25'297.03</b> | <b>-16.00 %</b> |
|   |          |                  |                |                  |                 |
| <b>Eigenkapital</b>                                 |          |                  |                |                  |                 |
| Eigenkapital des Vereins                            | 0.00     | 5'017.23         | 62.32 %        | 4'065.63         | 23.41 %         |
| Gewinnvortrag/Verlustvortrag                        | 0.00     | 0.00             |                | 0.00             |                 |
| Gewinn  | 0.00     | 3'032.88         | 37.68 %        | 951.60           | 218.71 %        |
| <b>Eigenkapital</b>                                 |          | <b>8'050.11</b>  | <b>24.59 %</b> | <b>5'017.23</b>  | <b>60.00 %</b>  |
| <b>TOTAL PASSIVEN</b>                               |          |                  |                |                  |                 |

## Erfolgsrechnung

### ERTRAG

|   | 2022             | Anteil %       | 2021             | ± %             |
|---|------------------|----------------|------------------|-----------------|
| <b>Mitgliederbeiträge</b>                                   |                  |                |                  |                 |
| Mitgliederbeiträge, natürliche Personen                     | 2'111.75         | 100.00 %       | 1'860.08         | 14.00 %         |
| <b>Mitgliederbeiträge</b>                                   | <b>2'111.75</b>  | <b>2.82 %</b>  | <b>1'860.08</b>  | <b>14.00 %</b>  |
|   |                  |                |                  |                 |
| <b>Erhaltene Zuwendungen</b>                                |                  |                |                  |                 |
| Ertrag aus Projektförderung (3)                             | 55'588.45        | 99.21 %        | 58'532.40        | -5.00 %         |
| Gönner / Spenden  | 442.08           | 0.79 %         | 2800             | -84.00 %        |
| <b>Erhaltene Zuwendungen</b>                                | <b>56'030.53</b> | <b>74.83</b>   | <b>61'332.40</b> | <b>-9.00 %</b>  |
|   |                  |                |                  |                 |
| <b>Erträge aus Aktivitäten und Leistungen</b>               |                  |                |                  |                 |
| Ertrag aus Aktivitäten / Leistungen (inkl. Veranstaltungen) | 16'737.07        | 100.00 %       | 8'067.10         | 107.00 %        |
| <b>Erträge aus Aktivitäten und Leistungen</b>               | <b>16'737.07</b> | <b>22.35 %</b> | <b>8'067.10</b>  | <b>107.00 %</b> |
| <b>TOTAL ERTRAG</b>   | <b>74'879.35</b> |                | <b>71'259.58</b> | <b>5.00 %</b>   |

### AUFWAND

|   | 2022             | Anteil %        | 2021             | ± %             |
|---|------------------|-----------------|------------------|-----------------|
| <b>Aufwand für Aktivitäten Vereinszweck</b>                               |                  |                 |                  |                 |
| Materialaufwand   | 2'223.43         | 4.41 %          | 2446.65          | -9.00 %         |
| Spesen Aktivitäten Vereinszweck (gemäss Reglement)                        | 6'082.45         | 12.05 %         | 5'349.74         | 14.00 %         |
| Sonstiger Aufwand Projekte und Netzwerke                                  | 70.00            | 0.14 %          | 2'017.36         | -97.00 %        |
| Aufwand für Dienstleistungen u. Kooperationen (4)                         | 0.00             | 0.00 %          | 8'734.11         | -100.00 %       |
| Leistungen für Vereinszweck (inkl. Honorare)                              | 42'086.88        | 83.40 %         | 52'148.29        | -19.00 %        |
| <b>Aufwand für Aktivitäten Vereinszweck</b>                               | <b>50'462.76</b> | <b>66.30 %</b>  | <b>70'696.15</b> | <b>-29.00 %</b> |
|   |                  |                 |                  |                 |
| <b>Personalaufwand</b>  | <b>2022</b>      | <b>Anteil %</b> | <b>2021</b>      | <b>± %</b>      |
| Lohnaufwand   | 17'050.00        | 91.26 %         | 0.00             | --              |
| AHV, IV, EO, ALV  | 1'207.39         | 6.46 %          | 0.00             | --              |
| Familienausgleichskasse   | 225.76           | 1.21 %          | 0.00             | --              |
| Unfallversicherung  | 200.00           | 1.07 %          | 0.00             | --              |
| <b>Personalaufwand</b>  | <b>18'683.15</b> | <b>24.55 %</b>  | <b>0.00</b>      | <b>--</b>       |
|   |                  |                 |                  |                 |
| <b>Übriger und admin. Vereinsaufwand</b>                                  | <b>2022</b>      | <b>Anteil %</b> | <b>2021</b>      | <b>±</b>        |
| Sachversicherungen, Abgaben und Gebühren                                  | 200.00           | 2.83 %          | 0.00             | --              |
| Büro-Infrastruktur (Büromaterial, Drucken, Telefon, Porti, Internet, ...) | 1'331.00         | 18.83 %         | 915.00           | 45.00 %         |
| Fachliteratur, Zeitungen, Zeitschriften, Mitgliedschaften                 | 458.95           | 6.49 %          | 0.00             | --              |
| Aufwand Sekretariat, Buchführung, Revision                                | 1'000.00         | 14.15 %         | 0.00             | --              |

|   |                  |                 |                  |                  |
|---|------------------|-----------------|------------------|------------------|
| Spesen Organe (Vorstand, GV, Revisionsstelle, Beirat; gemäss Reglement) | 17.95            | 0.25 %          | 0.00             | --               |
| Spesen Geschäftsstelle (gemäss Reglement)                               | 409.20           | 5.79 %          | 265.70           | 54.00 %          |
| Informatik- u. Internetaufwand (inkl. Lizenzen/ Updates)                | 1'471.51         | 20.82 %         | 1'218.70         | 21.00 %          |
| Aufwand Kommunikation und Werbung                                       | 505.75           | 7.15 %          | 285.00           | 77.00 %          |
| Sonstiger Vereinaufwand   | 1'674.92         | 23.69 %         | 253.00           | 562.00 %         |
| <b>Übriger und admin. Vereinaufwand</b>                                 | <b>7'069.28</b>  | <b>9.29 %</b>   | <b>2'937.40</b>  | <b>141 %</b>     |
|   |                  |                 |                  |                  |
| <b>Finanzergebnis</b>   | <b>2022</b>      | <i>Anteil %</i> | <b>2021</b>      | <i>± %</i>       |
| Zinsaufwand, inkl Bankgebühren  | 128.25           | --              | 154.94           | -17.00 %         |
| Währungskursverluste  | 144.6            | --              | 691.75           | -79.00 %         |
| Währungskursgewinne   | -371.04          | --              | -219.69          | 69.00 %          |
| <b>Finanzergebnis</b>   | <b>-98.19</b>    | <b>--</b>       | <b>627</b>       | <b>-116.00 %</b> |
| <b>TOTAL AUFWAND</b>  | <b>76'117.00</b> | <b>--</b>       | <b>74'260.55</b> | <b>2.00 %</b>    |
| <b>Jahresergebnis vor Fondsübertrag</b>                                 | <b>-1'237.65</b> | <b>--</b>       | <b>-3'000.97</b> | <b>59.00 %</b>   |
| <b>Übertrag in Fonds</b>  | <b>4'270.53</b>  | <b>--</b>       | <b>3'952.57</b>  | <b>8.00 %</b>    |
| <b>Effektives Jahresergebnis</b>  | <b>3'032.88</b>  | <b>--</b>       | <b>951.60</b>    | <b>219.00 %</b>  |

## Anmerkungen zu Bilanz und Erfolgsrechnung

- 1 Für die Buchhaltung wurden die monatlich von der Europäischen Kommission aktualisierten und online publizierten Wechselkurse verwendet, welche in EU-Projekten als Referenz dienen (URL: [https://ec.europa.eu/info/funding-tenders/procedures-guidelines-tenders/information-contractors-and-beneficiaries/exchange-rate-infoeuro\\_en](https://ec.europa.eu/info/funding-tenders/procedures-guidelines-tenders/information-contractors-and-beneficiaries/exchange-rate-infoeuro_en)). Grund ist, dass das Euro-Konto der Demokrative in erster Linie der Vereinfachung des Finanzmanagements im EU-geförderten Projekt Demogames dient.
- 2 Die Fonds enthalten alle Mittel, welche zweckgebunden für Aktivitäten für den Vereinszweck im Jahr 2023 vorgesehen sind.
- 3 Posten "Ertrag aus Projektförderung 2021": In der Erfolgsrechnung ist beim Vergleich 2021 der Ertrag von CHF 58'532.40 angeben; und nicht der in der Erfolgsrechnung 2021 angegebene Betrag von CHF 62'484.97. Diese Differenz entspringt dem seit 2022 neuen Umgang mit den Fonds unter Verwendung des Kontos "Übertrag in Fonds" (siehe Ende der Erfolgsrechnung). Um die Zahlen von 2022 mit denen von 2021 vergleichen zu können, musste für die Darstellung der Erfolgsrechnung 2022 die Erfolgsrechnung 2021 an dieses neue System angepasst werden. Die Differenz von CHF 3'952.57 der Beträge CHF 62'484.97 und 58'532 kann am Schluss bei "Übertrag in Fonds" wieder gefunden werden. Das Jahresergebnis 2021 hat sich nicht nachträglich verändert.
- 4 Unter dem Posten «Aufwand für Dienstleistungen u. Kooperationen» wurden 2021 Mitgliedschaftsbeiträge sowie die Weitergabe von Fördermitteln an Projektpartner verbucht. 2022 wurden Mitgliedschaften unter dem übrigen Vereinaufwand verbucht und die Demokrative war im Unterschied zum Vorjahr an keinen Projekten beteiligt, in denen sie für andere bestimmte Fördergelder als Vertragspartnerin verwaltete.
- 5 Veränderung von 562% bei "sonstiger Vereinaufwand": Die Kosten der Retraite von Vereinsvorstand, Gründer:innen und Geschäftsleitung, welche 2022 zum ersten mal stattgefunden hat, wurden über dieses Konto verbucht (siehe auch Organisationsentwicklung).

## Arbeitsaufwand

Die Demokrative beschäftigte 2022 zum ersten mal Angestellte; nach wie vor hatte aber die ehrenamtliche Arbeit sowie die Beteiligung von Honorarkräften eine grosse Bedeutung. Anders wären Aktivitäten für den Vereinszweck im beschriebenen Umfang mit dem in der Jahresrechnung dargelegten Budget nicht realisierbar.

Zur Vervollständigung von Jahresbericht und als Ergänzung zur Jahresrechnung wird deshalb der Arbeitsaufwand, welcher 2022 in Stunden für die Demokrative geleistet wurde, hier dargestellt. Nur die letzte Kategorie, die von Angestellten geleisteten Arbeitsstunden, können als komplett entschädigt angesehen werden. Alle Honorarkräfte haben sich entweder über ihren Auftrag hinaus an der Projektarbeit beteiligt, oder leisten ihren Beitrag im Rahmen einer symbolischen jährlichen Entschädigung, die unter dem Marktwert liegt (insbesondere IT und Buchhaltung).

Im Vergleich zum letzten Jahr fällt auf, dass der Arbeitsaufwand gemessen an der Anzahl Arbeitsstunden nur geringfügig höher ausgefallen ist. Was sich positiv entwickelt hat, ist der höhere Anteil von teilweise entschädigten (Honorarkräfte, 60.85%) oder sogar komplett entlohnten Tätigkeiten (Angestellte, 23.69%). Der Anteil von komplett ehrenamtlichen Tätigkeiten entfällt grösstenteils auf die Vorstandsmitglieder und einige weiterer aktiver Vereinsmitglieder. Diese ehrenamtliche Arbeit ist von grosser Wichtigkeit; für die nachhaltige Weiterentwicklung des Vereins ist es aber wichtig, dass das Fortbestehen nicht ausschliesslich vom ehrenamtlichen Engagement Einzelner abhängt.

| <b>Art der Tätigkeit</b>   | <b>Anzahl Stunden</b> | <i>Anteil</i>  |
|--|-----------------------|----------------|
| <b>Ehrenamtliche Tätigkeit</b><br>Ehrenamtliche Vorstandsarbeit<br>Unterstützung allg. geschäftsführender Tätigkeiten und<br>Aktivitäten für den Vereinszweck durch Mitglieder und die<br>Revisorin                                | 426                   | 15.46%         |
| <b>Honorarkräfte (Schätzung)</b><br>Im Rahmen von Aufträgen von freien Mitarbeiter:innen<br>geleistete Arbeitsstunden (Projektplanung- und<br>koordination, Workshop-Leitung, Spielentwicklung,<br>Buchhaltung, IT, Kommunikation) | 1'677                 | 60.85%         |
| <b>Angestellte</b><br>Von Angestellten geleistete Arbeitsstunden   | 653                   | 23.69%         |
| <b>TOTAL</b>   | <b>2'756</b>          | <b>100.00%</b> |

## Unterstützer:innen 2022

Im Jahr 2022 haben folgende Institutionen Projekte der Demokrative und Projekte an denen sich die Demokrative beteiligte finanziell unterstützt (in alphabetischer Reihenfolge):

*Anstoss Demokratie, Basler Spendenparlament, Erasmus+ Programm der Europäischen Union, Däster-Schild Stiftung, Schweizer Demokratie Stiftung, Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft, Sophie und Karl Binding Stiftung, Volkart-Stiftung, Stiftung Wegweiser*

Zahlreiche Einzelpersonen haben im Jahr 2022 die Demokrative ideell, durch ehrenamtliche Arbeit oder durch Sachleistungen unterstützt.

Wir bedanken uns herzlich für jede Form der Unterstützung!

Bern, Februar 2022

Der Vorstand

Der Jahresbericht wurde an der Generalversammlung der Demokrative am 11. März 2023 einstimmig angenommen.